

DU ohne Sprachbuch

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 5. Juni 2006 14:43

Hallo Soframa,

ich arbeite seit vielen Jahren ohne Buch im Deutschunterricht.
Und zwar ohne Lese- und ohne Sprachbuch.

Ich unterteile das Schuljahr thematisch und orientiere mich an den Sachunterrichtsthemen.
Zumindest meistens.

Dazu gibt es dann grundsätzlich einen Büchertisch und differenzierte Leseangebote
vielfältigster Art.

Zu jedem Thema gibt es Lernwörter.

Ich nutze das System von Beate Leßmann und das funktioniert wunderbar.

Zu Hause habe ich eine Menge Sprachbücher, daraus entnehme ich die Grammatikthemen.
Damit meine ich, ich schaue, welche Themen in welchem Schuljahr thematisiert werden und
gleiche das mit dem Lehrplan ab.
Dann erstelle ich eigenes Material.

Mit dieser Methode komme ich bestens zurecht.

Sie hat allerdings den Nachteil, dass sich nur wenig - bis keine - Kollegen finden, die Lust haben
mitzuziehen und mitzumachen.

Das bedauere ich immer sehr.

Vom Aufwand her mag das zunächst üppig erscheinen, aber wenn man das einige Jahre
praktiziert hat, fällt es recht leicht und es gibt eine Menge Freiheiten, die ich persönlich sehr
genieße.

Liebe Grüße
strubbelsuse